

## GEMEINDE ITTER

Dorfplatz 1, 6305 ITTER

Tel.: 05335 / 3590

Fax: 05335 / 3010



*Parteienverkehr:*

MO bis DO: 7.30 – 12.00 Uhr

FR: 8.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 17.00 Uhr

Itter, am 19.12.2011

### N I E D E R S C H R I F T

über die 10. Gemeinderatssitzung vom 30.11.2011  
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22,00 Uhr

Anwesend: Herr Bgm. Johann Gratt  
Herr Roman Thaler  
Herr Günther Sitzmann  
Herr Josef Kahn  
Herr Sebastian Hölzl  
Herr Stefan Fuchs  
Herr Balthasar Oberhauser  
Herr Josef Faistenauer  
Frau Andrea Paratscher  
Herr Thomas Schipflinger  
Herr Thomas Feller

<b>Entschuldigt:</b>	<b>Stellvertretend dafür anwesend (GR-Ersatzmitglieder)</b>
Herr Josef Rabl	➤ Herr Andreas Rogl
Frau Evelyn Richter	➤ Herr Stefan Astner

Vorsitz: Herr Bgm. Johann Gratt

Schriftführerin: Priska Paratscher

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates. Der Bürgermeister entschuldigt Frau GR Evelyn Richter, stellvertretend dafür ist Ersatzmitglied Herr Stefan Astner sowie Herrn GR Josef Rabl, stellvertretend dafür ist Ersatzmitglied Herr Andreas Rogl anwesend. Da Herr Rogl an seiner ersten Gemeinderatssitzung teilnimmt, wird er vom Bürgermeister angelobt.

Die Sitzung des Gemeinderates wird somit eröffnet und der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde jedem Gemeinderat rechtzeitig zugestellt und ebenso an der Gemeindetafel sowie der Homepage kundgemacht. Damit sind die formellen Voraussetzungen für diese Sitzung gegeben.

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob es Einwände gegen die Tagesordnung, Ergänzungen zur Niederschrift oder weitere Tagesordnungspunkte aufgrund von Dringlichkeit gibt. Nachdem dies nicht der Fall ist, wird die Niederschrift und das interne Protokoll der 9. Gemeinderatssitzung unterfertigt und die Tagesordnung wie folgt bekanntgegeben:

**Tagesordnung:**

1. Festsetzung der Steuern (Hebesätze), Gebühren und Abgaben für das Jahr 2012
2. Ankauf eines Kopierers für das Gemeindeamt (Festlegung der Farbkopiekosten)
3. Beschlussfassung über den Grundankauf von der Familie Wörle, Untere Nasensiedlung 1, für den Gehweg Untere Nasensiedlung
4. Subventionsansuchen der Sport- und Kulturvereine für das Jahr 2012
5. Kulturveranstaltung der Gemeinde 2011: „Liszt“-Konzert
6. Statutenänderung Gemeindezeitung
7. Rentnerweihnachtsfeier 2011
8. Kassaprüfungsbericht vom 06.10.1011

*Interne Angelegenheiten:*

9. Pauschalierung von Wasser- und Kanalgebühren
10. Personalangelegenheiten
11. Information über die Aufsichtsratssitzung der Bergbahnen „Hohe Salve Hopfgarten-Itter-Kelchsau“ vom 14.11.2011

Anträge, Anfragen und Allfälliges

**Zu Punkt 1) Festsetzung der Steuern (Hebesätze), Gebühren und Abgaben für das Jahr 2012**

Der Vorsitzende informiert, dass am 17. November 2011 im Ausschuss für „Wirtschaft-Finanz-Tourismus“ ein Vorberatung unter dem Vorsitz von GR Thomas Feller stattfand. Bürgermeister Gratt bringt nun die größten Vorhaben für 2012 zur Kenntnis, welche sowohl über den ordentlichen als auch über den außerordentlichen Haushaltsplan finanziert werden sollen:

Sanierung Amtsgebäude .....	€	645.000,00
Kanalisation „Barmerberg“ 2. Teil .....	€	135.000,00
Erweiterung Verbandskläranlage .....	€	18.800,00
Aufwendungen im Bereich Wasser und Kanal .....	€	76.300,00
Straße .....	€	23.500,00
Beitrag Beschneiungsanlage .....	€	240.000,00
Gehweg „Untere Nasensiedlung“ .....	€	20.000,00
Ausschank Pavillon .....	€	80.000,00
Fortschreibung örtliches Raumordnungskonzept .....	€	12.700,00
EDV – Gemeinde (PC-Arbeitsplätze) .....	€	8.300,00
FFW Itter.....	€	9.800,00

Die Investitionen der Volksschule sollen im zuständigen Ausschuss beraten werden. Betraglich noch nicht fixiert ist der Kinderspielplatz, welcher in der Nähe des Schwimmbades entstehen soll. Insgesamt ist mit einem Investitionsvolumen von über 1,4 Millionen Euro für das Jahr 2012 zu rechnen, so der Bürgermeister.

Der Vorsitzende erklärt, dass ein Gemeindehaushalt nicht von den Gebühren abhängt und nicht in Zusammenhang stehen darf. Lediglich die Bereiche Wasser, Kanal, Müll und Infrastruktur dürfen in direktem Zusammenhang mit den Gebühren und Abgaben gebracht werden.

Auf Empfehlung des Ausschusses für „Wirtschaft-Finanz-Tourismus“ schlägt der Vorsitzende daher die Steuern (Hebesätze), Gebühren und Abgaben für das 2012 wie folgt vor:

Abgabenart: EURO

---

Grundsteuer A	Hebesatz 500 %
Grundsteuer B	Hebesatz 500 %
Kommunalsteuer	3 v. H.
<small>(Lehrlinge werden von der Kommunalsteuer auf Antrag ausgenommen)</small>	

Vergnügungssteuer für Automaten *lt. Gesetz*

Hundesteuer	1 Hund.....	52,00
	jeder weitere Hund .....	85,00

Erschließungsbeitrag	5 % Erschließungsbeitragssatz .....	<i>lt. Gesetz</i>
Wasseranschlussgebühr	pro m <sup>3</sup> Baumasse .....	2,50
Kanalanschlussgebühr	pro m <sup>3</sup> Baumasse .....	5,10
Wasserbenützungsgebühr	pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch .....	0,60
Kanalbenützungsgebühr	pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch .....	1,99
Trinkwasserbereitstellungsgebühr		<i>lt. gültiger Verordnung</i>
Mindestgebühr für an den Kanal angeschlossene Gebäude		<i>lt. gültiger Verordnung</i>

**MÜLLABFUHR:**

Grundgebühr	pro 100 %.....	10,00
Weitere Gebühr	pro Liter Behältervolumen .....	0,08
Biomüll	pro Liter Biomüll .....	0,08

Nachkauf Restmüll:

Müllsack	70 Liter .....	7,80
Behälterwertmarke	90 Liter .....	10,20
Behälterwertmarke	110 Liter .....	12,40
Behälterwertmarke	120 Liter .....	13,60
Behälterwertmarke	240 Liter .....	27,20
Behälterwertmarke	800 Liter .....	76,00
Behälterwertmarke	1100 Liter.....	97,00

Nachkauf kompostierbare Abfälle:

Biomüllsack	8 Liter .....	kein Nachkauf
Biomüllsack	120 Liter .....	13,20
Winterabholung 1 Rolle á 26 Stück	8 Liter .....	22,90
Grabgebühr	Einzelgrab .....	22,50
	Familiengrab .....	33,00
Kindergartenbeitrag	1 Kind .....	40,00
	2 Kinder .....	54,00
Gemeindetraktor mit Mann	pro Stunde .....	65,00
Gemeindearbeiter	pro Stunde .....	31,00
Anhänger	pro Stunde .....	7,00
Pritschenwagen mit Mann	pro Stunde .....	51,00

Mieten laut den derzeit geltenden Vereinbarungen und Verträgen. Alle angeführten Beträge verstehen sich inkl. MWSt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nur die Mitarbeiter des Bauhofes, der Schulwart sowie der Waldaufseher den Gemeindetraktor sowie den Pritschenwagen der Gemeinde lenken dürfen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die oben angeführten Steuern, Gebühren, Abgaben, Beiträge und Mieten für das Jahr 2012.

**Zu Punkt 2) Ankauf eines Kopierers für das Gemeindeamt (Festlegung der Farbkopiekosten)**

Das bestehende „Sharp-Kopiergerät“ ist über fünf Jahre alt und der Wartungsvertrag dafür ist bereits abgelaufen. Ersatzteile für diesen Kopierer sind nicht mehr verfügbar.

Es wurden drei vergleichbare Angebote eingeholt:

Firma	Preis Euro	Preis pro S/W Kopie A4	Preis pro Farbkopie A4
Klotz, Innsbruck	2.950,00	0,0050	0,0500
Canon, Salzburg	3.214,06	0,0080	0,0640
Konica Minolta	3.938,93	0,0060	0,0600

Bei den angebotenen Geräten handelt es sich um Farbkopiergeräte, welche 23 bis 28 Kopien in der Minute leisten. Sie verfügen über Faxfunktion, 3 Papierkassetten, unter Berücksichtigung der Rücknahme des alten Gerätes und einen Wartungsvertrag auf fünf Jahre. Bei den angebotenen Preisen handelt es sich um Nettopreise.

Es werden folgende **Beschlüsse** gefasst:

Ankauf des Farbkopierers der Firma Klotz Marke Sharp zum angebotenen Preis von € 2.950,00 netto.

Verrechnung der Kopien:

	<b>S/W-Kopie A 4</b>	<b>Farbkopie A 4</b>
Für Vereine:	kostenlos	€ 0,10
Für Private:	€ 0,15 (bisher 0,20)	€ 0,30

	<b>S/W-Kopie A 3</b>	<b>Farbkopie A 3</b>
Für Vereine:	kostenlos	€ 0,20
Für Private:	0,30	€ 0,60

**Zu Punkt 3) Beschlussfassung über den Grundankauf von der Familie Wörle, Untere Nasensiedlung 1**

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde berichtet, dass Verhandlungen mit den Grundbesitzern angestrebt werden. In der Zwischenzeit konnte man konstruktiv mit der Familie eine Lösung anstreben: Für den angestrebten Weg werden bei einer nutzbaren Breite von ca. 2 Metern ca. 80 bis 100 m<sup>2</sup> Grund benötigt. Die Grundablöse wurde mit € 150,00 pro Quadratmeter angeboten. Die Errichtung eines Sichtschutzes mit einer maximalen Höhe von 1,50 Metern wurde mit der Familie Wörle vereinbart. Die Herstellung des Weges wird durch Abhumisierung und Schotterung erfolgen. Die Besitzer des sogenannten „Kanalweges“ im Bereich der Eigentümer Wechselberger und Ehammer erklärten sich nach Gesprächen mit dem Bürgermeister mit der Benützung einverstanden. Der Vorsitzende betont, dass die Familien Wechselberger und Ehammer sich ausdrücklich dazu bekennen.

Herr GR Feller schlägt Glaswände als Sichtschutz vor.

Für Vizebürgermeister Kahn wäre es wünschenswert, wenn der Weg knapp unter zwei Meter breit wäre, damit kein Auto parken kann.

Man einigt sich daraufhin auf folgenden Beschluss:

Ankauf des Grundstückes der Familie Wörle zum angebotenen Preis von € 150,00 pro Quadratmeter mit einer begehbaren Breite von 1,80 Metern.

Betreffend Sichtschutz wird der Vorsitzende Gespräche mit der Familie Wörle führen. Gegebenenfalls soll der Vorschlag des Herrn GR Feller herangezogen werden.

#### **Zu Punkt 4) Subventionsansuchen der Sport- und Kulturvereine für das Jahr 2012**

Folgende Vereine gaben ein Ansuchen ab: USC Itter Sektion Schiclub, Obst- und Gartenbauverein, Turmwind, Musikkapelle, SoAlTeBa, USC Itter Sektion Fußball, LG Decker, Kirchenchor St. Josef, Unionstennisclub Itter, Kameradschaft, Dorfbühne.

Der Vorsitzende bittet den Obmann des Kulturausschusses, Herrn GR Günther Sitzmann, über die Beratungen der Ausschusssitzung vom 27. Oktober 2011 zu berichten. Es wurde wie folgt beraten:

USC Itter Sektion Schiclub	2.000,00
Obst- und Gartenbauverein	350,00
Turmwind	1.200,00
Musikkapelle	6.000,00
SoAlTeBa	500,00
USC Itter Sektion Fußball	600,00
LG Decker	1.700,00
Kirchenchor St. Josef	1.100,00
Unionstennisclub Itter	1.000,00
Kameradschaft	1.000,00
Dorfbühne	500,00

#### *Sonderförderungen 2012:*

USC Itter Sektion Schiclub:	1.250,00
<u>Unionstennisclub Itter</u>	<u>1.500,00</u>

SUMME: 18.700,00

#### *Sonderförderung 2011:*

USC Itter Sektion Schiclub:	1.250,00
<u>Unionstennisclub Itter</u>	<u>1.500,00</u>

SUMME: 2.750,00.

Die Sonderförderung für den Tennisclub dient der Anschaffung des Umkleidecontainers, für den Schiclub für die Anschaffung von Torstangen und Sicherheitsnetze. Die zusätzlichen Förderungen sollen nach Vorlage der Rechnungen ausbezahlt werden.

Herr GV Faistenauer erkundigt sich beim Vorsitzenden, warum der Tennisclub Container benötigt.

Bürgermeister Gratt berichtet, dass die bisherigen Duschköglichkeiten im Kellergeschoß des Gasthofes Schusterhof für den Tennisclub nicht mehr zur Verfügung stehen werden, da diese Räumlichkeiten anderweitig genutzt werden sollen. Aus diesem Grund soll die Anschaffung eines Dusch- und Umkleidecontainers den notwendigen Ersatz dafür bieten. Die Aufstellung wurde mit Herrn Lanzinger abgeklärt. Den Verantwortlichen des Tennisvereins liegt eine Lösung am Herzen. Sie hätten auch kein Problem mit einem Pachtvertrag für eine längere Zeit. Ein Lageplan über die Aufstellung und Situierung des Containers liegt derzeit noch nicht vor. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aufstellung eines solchen Containers durch eine

Bauverhandlung zu genehmigen sei. Das bestehende Holzhaus bleibt unverändert. Der Vorsitz betont ausdrücklich, dass eine Vereinbarung mit längerem Bestand wichtig wäre.

Abschließend hält der Vorsitzende fest, dass er die ehrenamtlichen Tätigkeit der Vereinsfunktionäre eine sehr hohe Bedeutung beimisst. Wenn es gelingt, die Vereine in dementsprechender Qualität zu führen, darf man sich glücklich schätzen, wenn man mit diesen Beträgen auskommt. Die Lebendigkeit einer Gemeinde hängt maßgeblich von aktiven Vereinen ab und das Zusammenkommen der unterschiedlichsten Personen funktioniert eben da.

**Beschluss:** Der Vorschlag des Obmannes inklusive Sonderförderungen mit Auszahlung der Sonderförderungen für 2012 wird einhellig befürwortet.

#### **Zu Punkt 5) Kulturveranstaltung der Gemeinde 2011: „Liszt“-Konzert**

Für die Kulturveranstaltung 2011 wurde anlässlich des Liszt-Jahres ein Konzert mit Werken von Franz Liszt vorgeschlagen. Der Obmann des Kulturausschusses, GR Günther Sitzmann, hat ein entsprechendes Programm ausgearbeitet:

Termin und Ort: 9. Dezember 2011, Turnsaal der Volksschule Itter  
Interpreten: Marimba-Duo Köhle/Norz, Trio Klavichello

Im Budget wurde diese Position mit € 2.000,00 vorgesehen und der Budgetrahmen dürfte einzuhalten sein, so der Obmann. Die meisten Kosten werden der Klavier-Transport sowie die Klaviermiete ausmachen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme.

#### **Zu Punkt 6) Statutenänderung Gemeindezeitung**

Der Obmann des Kulturausschusses, Herr GR Günther Sitzmann, berichtet, dass in der Ausschusssitzung vom 27. Oktober 2011 darüber beraten wurde, Werbeeinschaltungen für einheimische Betriebe in Form einer Betriebsvorstellung, Hinweis auf Veranstaltungen bzw. Stelleninserate im Gemeindeblatt kostenlos zu ermöglichen.

GV Faistenauer spricht sich dahingehend aus, nur einen Hinweis, aber ohne Werbung, zu veröffentlichen.

GR Feller ist für eine Vorstellung des Betriebes plus Logo, mit dem sich die Firma identifiziert.

Es wird über die Vorgangsweise und den Inhalt diskutiert. Letztlich kam man übereinstimmend zu dem Ergebnis, dass grundsätzlich Einschaltungen möglich sein sollten. Über die endgültige Fassung soll das Redaktionsteam befinden. Itterer Betriebe sollen über diese Möglichkeit schriftlich informiert werden. In jeder Zeitung (1/4jährlich) soll nur ein Betrieb vorgestellt werden. Zusätzliche Veranstaltungshinweise und Personalinserate können dann immer veröffentlicht werden.

## **Zu Punkt 7) Rentnerweihnachtsfeier 2011**

Die Weihnachtsfeier für Rentner und Pensionisten findet traditioneller Weise am 4. Adventssonntag, dieses Jahr der 18. Dezember 2011, im Hotel Edelweiß mit Beginn um 14.00 Uhr statt. Eingeladen wird auf Kaffee, Kuchen und Getränke. Mitwirkende sind Bläser der Musikkapelle, Kinder der Volksschule sowie die Landjugend. Alle Interpreten nehmen kostenlos daran teil. Durch das Programm führt Marianne Fuchs.

Der Vorsitzende lädt alle Gemeinderäte ein, an der Feier teilzunehmen.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Rentnerweihnachtsfeier, wie oben angeführt, durchzuführen und die dafür anfallenden Kosten zu übernehmen.*

## **Zu Punkt 8) Kassaprüfungsbericht vom 06.10.1011**

Herr GV Faistenauer verliest den Kassaprüfungsbericht vom 6. Oktober 2011:

Geprüft wurde die Gebarung vom 11. Juni bis 3. Oktober 2011.

Barbestand: .....	+ €	449,71
Bankkontostand: .....	+ €	130.453,85
Somit tatsächlicher Kassenbestand .....	+ €	130.903,56
Stempelgebührenkassa: .....	+ €	0,00
Kassajournal: .....	+ €	668,00

Herr GV Josef Faistenauer hält fest, dass der Überprüfungsausschuss Frau Gabi Egger beauftragte, mit dem Handyanbieter A1 abzuklären, ob der Tarif A1 SMART 2000 für Gastl Michael notwendig ist, da keine 1000 Minuten im Monat verbraucht werden. Die Grundgebühr für diesen Tarif beträgt € 32,50 netto, was dem Überprüfungsausschuss sehr hoch erschien. In diesem Zuge sollen auch die anderen Tarife überprüft werden.

Der Vorsitzende informiert, dass der Tarif A1 SMART 2000+ mit € 32,50 künftig auf einen neuen Tarif mit ca. € 20,00 Grundgebühr umgeändert wurde. Aufgrund einer Umstellungsgebühr bei Hermann Bellmann wurden die Umstellungskosten von € 149,00 erlassen. Alle anderen Tarife entsprechen.

Das Telefax wird umgestellt auf Durchwahlnummer. Somit entstehen für 2012 keine zusätzlichen Faxgebühren. Bis dato betrug diese für 2 Monate € 36,86.

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen den Kassaprüfbericht zur Kenntnis.

*Interne Angelegenheiten:*

**Zu Punkt 9)** Pauschalierung von Wasser- und Kanalgebühren  
**NICHT IM ÖFFENTLICHEN PROTOKOLL**

**Zu Punkt 10)** Personalangelegenheit – **NICHT IM ÖFFENTLICHEN PROTOKOLL**

**Zu Punkt 11)** Information über die Aufsichtsratsitzung der Bergbahnen „Hohe Salve Hopfgarten-  
Itter-Kelchsau“ vom 14.11.2011 – **NICHT IM ÖFFENTLICHEN PROTOKOLL**

Die Schriftführerin:

Geschlossen und gefertigt: